Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/251212369389/

ID: 251212369389 **Datum:** 16.10.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Magnusweg
Hausnummer:	5
Postleitzahl:	72119
Stadt-Teilort:	Ammerbuch - Altingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Tübingen (Landkreis)
Gemeinde:	Ammerbuch
Wohnplatz:	Altingen
Wohnplatzschlüssel:	8416048001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Vorlage RPS LAD und LV-BW

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Ansicht von Osten vor der Renovierung

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude wurde um 1612 auf einer älteren Kelleranlage errichtet. Der Saal im 2. Obergeschoss sowie die Lage auf dem Gelände des ehemaligen Bebenhäuser Pfleghof geben Hinweise auf eine Sondernutzung des Hauses eventuell als Gasthof oder Ratsgebäude.

1. Bauphase:
(1300 - 1400)

Errichtung des Vorgängerbaus im 14. Jh.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Konstruktionsdetail:

- Gewölbe
  - Tonnengewölbe

2. Bauphase:
(1612)

Abbruch des Vorgängergebäudes bis auf das Erdgeschoss (Keller) und Neubau um 1611/12 (d).

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Konstruktionsdetail:

- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl

3. Bauphase:
(1800 - 1900)

Weitreichende Umbauten vor allem im den Obergeschossen. Nachverdichtung der Räume.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

4. Bauphase:
(1900 - 2000)

Einbau von Bädern und neuen Fenstern

Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

5. Bauphase: (2005 - 2006)	Sanierung und weiterer Umbau
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung
- Restauratorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Südwestlich der Magnuskirche auf dem Gelände des ehemaligen Pfleghofes gelegen.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Auf längsrechteckiger Grundfläche steht ein zweigeschossiges Gebäude mit zweigeschossigem Satteldach.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Der Keller besitzt einen etwas kleineren Grundriss als das übrige Gebäude und liegt in der südwestlichen Ecke des Hauses. Die Außenkanten des Kellers und dem darüberliegenden Fachwerk decken sich nur in der Straßengiebelwand. Das Obergeschoss, mit ursprünglich zweischiffig dreizoniger Gliederung, ist etwa mittig geteilt. Im westlichen Bereich befindet sich nach Norden die Küche, westlich davon der Erschließungsbereich. Im nordöstlichen Bereich Stube und Kammern. Im 2. Og jetzt zweischiffig dreizonige Gliederung. Ursprünglich befand sich hier im westlichen Bereich ein großer Saal über die gesamte Gebäudebreite. Das Dachwerk besteht aus liegenden Stühlen mit stehenden Pfetten.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Das Gebäude wurde mehrfach umgebaut. Die bauzeitliche Dachkonstruktion und -eindeckung sind noch größtenteils erhalten.
Bestand/Ausstattung:	Frühbarockes Schmuckfachwerk am Fachwerkaufbau. Teilweise Farbfassungen in Form von Begleitstrichen an den Gefachen erhalten.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
	• Gewölbe
	  • Tonnengewölbe

	• Gestaltungselemente • Zierglieder im Holzbau
Konstruktion/Material:	Massiver Keller mit darüberliegendem Fachwerkaufbau.